

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff:

**Teilhabeplanung für Menschen mit
geistigen und mehrfachen Behinderungen**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 17. Juni 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Beirat von Menschen mit Behinderungen	25.03.2010	Ö	() ja () nein	

Inhalt der Information:

Die der Vorlage beigefügte Anlage „Gemeinsame Sozial- und Teilhabeplanung für den Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Heidelberg – I. Teilhabeplanung für Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen“ informiert über den gemeinsamen Planungsprozess, die Ergebnisse der Datenerhebung und die sich darauf ergebenden notwendigen Maßnahmen.

Sitzung des Beirates von Menschen mit Behinderungen vom 25.03.2010

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Im Juni 2007 gaben der Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Heidelberg den Startschuss für eine gemeinsame Sozial- und Teilhabeplanung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Jetzt liegt der ausführliche gemeinsame Sozial- und Teilhabeplan vor und ist als Anlage beigefügt.

Frau Reidel, zuständige Abteilungsleiterin beim Amt für Soziales und Senioren, wird den Plan mündlich erläutern.

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Gemeinsame Sozial- und Teilhabeplanung für den Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Heidelberg I. Teilhabeplanung für Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen